

Jahresbericht für 2007

Nachdem auf dem 33. Soziologiekongress im Oktober 2006 in Kassel ein neuer Vorstand gewählt wurde, war die Sektionsarbeit des Vorstandes bis zur ersten Jahreshälfte 2007 durch die Neukonzipierung der Sektionsorganisation und der Aktualisierungen der Sektionsdaten (Mitgliederverzeichnis) gekennzeichnet. (Siehe dazu auch den Jahresbericht der Sektion für 2006 in der SOZIOLOGIE 3/2007.)

1. Jahrestagung der Sektion und Mitgliederversammlung

1.1 Jahrestagung 2007

Unter dem Titel „Die institutionelle Einbettung von Märkten“ führte die Sektion ihre Jahrestagung 2007 in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (MPIfG) in Köln vom 1. bis 3. Februar durch. Die 12 Beiträge der Tagung stellten wirtschaftssoziologische Forschungsbeiträge zur Klärung der Funktionsweise und der institutionellen, kulturellen und politischen Voraussetzungen von Märkten zur Diskussion und gaben damit einen Überblick über den Stand marktsoziologischer Forschung in der deutschsprachigen Wirtschaftssoziologie. Über 50 Personen nahmen an der Tagung teil.

Das Programm der Sektionstagung und die Vortragspapers finden sich auf den Webseiten der Tagung (<http://www.mpi-fg-koeln.mpg.de/maerkte-0702/index.asp>). Die Tagung ist ebenfalls auf den Webseiten der Sektion archiviert (<http://wirtsoz-dgs.mpifg.de/archiv.html>), auf denen sich zudem der Tagungsbericht befindet, der sowohl in der SOZIOLOGIE 2/2007 als auch online veröffentlicht worden ist.

1.2 Mitgliederversammlung 2007

Am 3. Februar fand im Rahmen der Jahrestagung die Mitgliederversammlung für 2007 statt. Auf dieser Versammlung stellte der im Oktober 2006 neugewählte Vorstand seine Arbeit der letzten Monate vor: die Aufarbeitung der Mitgliederdatei und die Einrichtung einer Emailliste, die Entwicklung und Realisierung der Sektionswebseiten, die Formalisierung der Mitgliedschaft anhand eines Formulars, das von der Webpage herunter geladen werden kann, sowie die Erstellung eines Satzungsentwurfs, der zusammen mit der Einladung an die Mitglieder versandt wurde, neben weiterer inhaltlicher und organisatorischer Arbeit.

Nach der Vorstellung der Webseiten diskutierte die Mitgliederversammlung den Satzungsentwurf und beschloss diesen als Satzung für die Sektion. Außerdem beschloss die Mitgliederversammlung in Köln die Einführung von Mitgliedsbeiträgen, die die Arbeit der Sektion unterstützen sollen.

Weiter wurde die Einrichtung eines Preises beschlossen, der von der Sektion alle zwei Jahre auf dem Soziologiekongress alternierend entweder für einen herausragenden Artikel oder für ein herausragendes Buch (Monografie oder Herausgeberschaft) im Bereich der Wirtschaftssoziologie verliehen werden soll. Es wurde beschlossen, dass für den Titel des Preises, die Höhe des Preisgeldes und das Verfahren für die Auswahl der Vorstand für die nächste Mitgliederversammlung einen Entwurf erarbeiten solle.

Auf der Mitgliederversammlung 2007 wurden Themenvorschläge für die nächste Jahrestagung gesammelt. Da sich viele der Mitglieder für eine Tagung zu den theoretischen Grundla-

gen der Wirtschaftssoziologie aussprachen, wurde dieses Thema vom Vorstand in den darauffolgenden Wochen als Thema für die Jahrestagung 2008 aufgegriffen und ausgearbeitet.

Außerdem wurde diskutiert, welche Veranstaltungen die Sektion auf dem 34. Soziologiekongress in Jena durchführen möchte. Hier wurde vorgeschlagen, dass nicht nur eine Plenarveranstaltung und eine am Kongressthema ausgerichtete Sektionsveranstaltung durch die Sektion veranstalten zu lassen, sondern zusätzlich eine thematisch offene Sektionsveranstaltung zu aktueller wirtschaftssoziologischer Forschung anzubieten.

2. Weitere Aktivitäten des Vorstandes

2.1 Vorstandssitzungen

Nach der Mitgliederversammlung fanden im Laufe des Jahres mehrere Vorstandssitzungen statt (16.02.07 und 13.09.07), die der Vorbereitung der kommenden Veranstaltungen und Mitgliederversammlung dienten.

2.2 Kommunikation innerhalb der Sektion

Der Vorstand erweiterte im Laufe des Jahres 2007 die Webseiten der Sektion. Hier finden sich mittlerweile verschiedene Materialien zur Wirtschaftssoziologie (Papiere zu den Sektionsveranstaltungen, wirtschaftssoziologische Literaturliste, Seminarpläne, Neuerscheinungen von Sektionsmitgliedern) sowie weitere Informationen zur Sektionstätigkeit (Archiv, Satzung).

Alle Mitgliederadressen werden in einer Datenbank geführt. Kommunikation mit den Sektionsmitgliedern erfolgt über eine vom Vorstand moderierte Mailingliste, die rege zum Austausch von Stellenanzeigen oder Tagungsankündigungen genutzt wird.

Nach der Aktualisierung der Mitgliederliste, vielen Neueintritten und der Einführung von Mitgliedsbeiträgen waren Ende 2007 100 Personen Mitglied der Sektion. Die Informationen zur Mitgliedschaft sowie ein Antragsformular finden sich auf der Homepage der Sektion.

2.3 Vorbereitung Jahrestagung 2008

Im April 2007 wurde das CfP für die Jahrestagung 2008 „Theoretische Ansätze der Wirtschaftssoziologie“ über den Sektionsverteiler und in deutschen soziologischen Zeitschriften veröffentlicht. Zum Zeitpunkt des Abgabetermins der Exposees konnte bereits großes Interesse an der am 18. und 19. Februar 2008 in Berlin stattfindenden Sektionstagung festgestellt werden. Der Vorstand wählte im Oktober aus einer großen Anzahl von Vortragsexposees 12 Vorträge aus. Auch die organisatorische Vorbereitung der Tagung im Berliner Harnack-Haus begann im Sommer 2007.

Ein Tagungsbericht wird in der SOZIOLOGIE veröffentlicht. Die Materialien zur Tagung (Tagungsprogramm und Vortragspapiere) finden sich auf der Homepage der Sektion (<http://wirtsoz-dgs.mpifg.de/archiv.html>).

2.4 Vorbereitung der Sektionsveranstaltungen auf dem 34. Soziologiekongress in Jena

Nachdem die Inhalte der zu planenden Sektionsveranstaltungen auf der Mitgliederversammlung im Februar diskutiert worden waren, arbeitete der Vorstand die CfPs für die verschiedenen Veranstaltungen (Plenum, zwei Sektionsveranstaltungen) aus und an die Kongressorganisation in Jena verschickt.

2.5 Vorbereitung für einen Preis der Sektion

Im Herbst 2007 erarbeitete der Vorstand ein Konzept für einen Preis der Sektion, wie er auf der Mitgliederversammlung 2007 diskutiert worden war. Der Preis soll auf herausragende Arbeiten in der deutschen Wirtschaftssoziologie aufmerksam machen. Über die Preisverleihung entscheidend eine international zusammengesetzte Jury. Es wird ein Preisgeld von 500 € aus dem Mitteln der Sektion verliehen. Der Preis wird nach dem ungarischen Wirtschaftshistoriker und -anthropologen „Karl Polanyi-Preis“ heißen und 2008 zum ersten Mal verliehen werden.

2.6 Sektionsprechersitzung

Die Sektion Wirtschaftssoziologie war auf der Sitzung der Sektionssprecher am 30. November 2007 vertreten. Hier brachte der Vorstandsvertreter der Sektion das Anliegen ein, die Verwaltung der Sektionsmitgliedschaften (und den Einzug der Mitgliedsbeiträge) nach dem Vorbild der amerikanischen Gesellschaft für Soziologie (ASA) zu vereinheitlichen und für die Sektionen zu vereinfachen.

Jens Beckert

Rainer Diaz-Bone

Sophie Mützel

Hajo Weber

(Vorstand der Sektion Wirtschaftssoziologie)